 Dieser Text wurde zuerst am 27.09.2021 auf [www.caitlinjohnstone.com](https://www.caitlinjohnstone.com) unter der URL <https://caitlinjohnstone.com/2021/09/27/how-is-the-cia-still-a-thing/> veröffentlicht. Lizenz: Caitlin Johnstone, CC BY-NC-ND 4.0



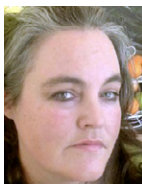
Symbolbild. Foto: Thierry Ehrmann/Global Panorama, Flickr.com, Lizenz: CC BY 2.0  
Quelle: [https://www.flickr.com/photos/home\\_of\\_chaos/5243713736](https://www.flickr.com/photos/home_of_chaos/5243713736)

# Warum existiert die CIA noch?

Ein neuer Bericht von Yahoo News [1], der aus „Gesprächen mit mehr als 30 ehemaligen US-Beamten“ zitiert, bestätigt frühere Anschuldigungen [2], dass der US-Geheimdienst nicht nur WikiLeaks-Gründer Julian Assange und seine Mitarbeiter ausspionierte, sondern auch Pläne für seine Entführung, Überstellung und Ermordung ausgearbeitet hat.

## Autor: Caitlin Johnstone

über sich selbst: Schurkenjournalistin. Bogan Sozialistin. Anarcho-psychedonautin. Guerilla-Dichterin. Utopia Prepper. Sie ist stolz, zu 100 % lesertifinanziert zu werden durch Patreon und Paypal. Arbeitet eng mit „Soulmate/Mitverschwörer“ Tim Foley zusammen. Wenn Sie Caitlin Johnstone unterstützen möchten, können Sie auf ihre Website gehen:



[www.caitlinjohnstone.com](https://www.caitlinjohnstone.com)

Diese Pläne wurden Berichten zufolge in Abstimmung mit dem Weißen Haus unter Trump ausgearbeitet, als der damalige CIA-Direktor Mike Pompeo und die damalige stellvertretende CIA-Direktorin Gina Haspel wegen der WikiLeaks-Veröffentlichung von „Vault 7“ [3] aus dem Jahr 2017 in Rage gerieten. Dabei wurde enthüllt, dass die CIA die Kontrolle über ein enormes digitales Arsenal an Hacking-Tools verloren hatte. Dazu gehörten solche, die die Überwachung von Smartphones, Smart-TVs und Webbrowsern ermöglichten, das Hacken von computergesteuerten Fahrzeugkontrollsystemen

sowie die Fähigkeit, ausländische Regierungen für Cyberangriffe verantwortlich zu machen, indem die digitalen „Fingerabdrücke“ der von ihnen verwendeten Hacking-Methoden eingefügt wurden, um sie für Ermittler sichtbar zu machen. Es war das größte Datenleck in der Geschichte der CIA.

Normalerweise müssen wir Jahrzehnte auf die Bestätigung warten, dass die CIA etwas Schändliches getan hat – und dann nehmen die Leute absurderweise an, dass so etwas nicht mehr vorkommt, weil es so lange her ist und weil es unangenehm ist, sein Weltbild zu ändern. Aber hier



Symbolbild. Foto: Pixabay.com, Lizenz: Pixabay License

haben wir nun einen auf umfangreichen Quellen basierenden Bericht, demzufolge die CIA die Entführung, Überstellung und Ermordung eines Journalisten plante, der authentische Dokumente im öffentlichen Interesse publiziert hatte – und das nur vier Jahre danach.

Das ist eine spektakuläre Verletzung praktisch jedes Wertes, den die westliche Gesellschaft zu verteidigen vorgibt. Vor allem die Sache mit der Ermordung.

Die Autoren der Geschichte (die der offiziellen Darstellung ihren eigenen fadenscheinigen Dreh [4] hinzufügen, indem sie Verbindungen zwischen Russland und WikiLeaks [5] unterstellen) sagen, es sei nicht bekannt, wie ernst die Attentatspläne in Langley genommen wurden. Aber sie machen unmissverständlich klar, dass solche Pläne geschmiedet wurden:

„Ein ehemaliger Geheimdienstmitarbeiter sagte, dass Führungskräfte des Geheimdienstes ‚Skizzen‘ von Plänen für die Ermordung von Assange und anderen in Europa ansässigen WikiLeaks-Mitgliedern, die Zugang zu Vault 7 hatten, angefordert und erhalten hätten. Es gab Diskussionen darüber, ‚ob die Ermordung von Assange möglich und ob sie legal war.‘“

Und das allein sollte schon Grund genug sein, die Central Intelligence Agency komplett abzuschaffen. Schon allein aufgrund der Tatsache, dass dies eine Institution ist, in der solche Gespräche überhaupt stattfinden und solche Pläne gemacht werden. Ganz zu schweigen von der offensichtlichen Folgerung, dass sie solche Gespräche nicht führen und solche Pläne nicht ausarbeiten würden, wenn sie nicht auch von Zeit zu Zeit danach handeln würden.

Ich kann einfach nicht fassen, dass diese Behauptung durch eine Untersuchung von Mainstream-Journalisten bestätigt wurde und die öffentliche Reaktion aus einem „Oh wow, was für eine alarmierende Nachricht“ bestand, anstatt zu sagen: „Okay, dann darf die CIA eben nicht mehr existieren“.

Ich meine, ist es nicht auf unwirkliche Art bizarr, dass wir gerade erst herausgefunden haben, dass die CIA vor kurzem Pläne für die Ermordung eines Journalisten wegen seiner journalistischen Tätigkeit ausgearbeitet hat – wir aber trotzdem nicht alle einstimmig fordern, dass die CIA vollständig aufgelöst und für immer die Toilette hinuntergespült wird?

Es handelt sich dabei um dieselbe lügende [6], mit Drogen handelnde, kriegstreiberische [7], Propaganda betreibende [8] und psychologisch terrorisierende Central Intelligence Agency,

die seit Generationen die Welt auf böse Art und Weise dazu bringt, ihren Plänen zuzustimmen. [9]. Sie ist sicherlich eine der verkommensten Institutionen, die es je gab [10], in Bezug auf die schiere Psychopathie vergleichbar mit den Schlimmsten der Schlimmen in der Geschichte.

Warum gibt es sie also? Warum gibt es immer noch eine Einrichtung, zu deren umfangreichen Foltermethoden [11] Berichten zufolge „Vergewaltigung, Gruppenvergewaltigung, Vergewaltigung mit Aalen, Schlangen oder harten Gegenständen und Vergewaltigung mit anschließendem Mord“ gehörten; „Elektroschocks (die Bell-Telefon-Stunde‘), die durch das Anbringen von Drähten an den Genitalien oder anderen empfindlichen Körperteilen wie der Zunge verabreicht wurden; die ‚Wasserbehandlung‘; das ‚Flugzeug‘, bei dem die Arme des Gefangenen auf dem Rücken gefesselt wurden und das Seil an einem Haken an der Decke aufgehängt wurde, so dass der Gefangene in der Luft schwebte, woraufhin er geschlagen wurde; Schläge mit Gummischläuchen und Peitschen; der Einsatz von Polizeihunden, um Gefangene zu zerfleischen“? [12]

Das ist natürlich eine rhetorische Frage. Wir alle wissen, warum es die CIA noch gibt. Eine Behörde, die die Nachrichtenmedien mit immer größerer Un-

verfrorenheit kontrolliert, wird nicht dazu beitragen, dass die Öffentlichkeit besser über ihre endlose Bilanz schrecklicher Missbräuche [13] informiert wird. Und wenn irgendjemand an der Macht auch nur daran denkt, ihnen in die Quere zu kommen, haben sie „einen Köcher voller Möglichkeiten, es dir heimzuzahlen“. [14]

Die CIA gibt es aus genau dem Grund noch, von dem wir uns wünschen, es gäbe ihn nicht: weil sie raffinierter und skrupelloser ist als alle anderen. Weil sie bereit ist, alles zu tun, was nötig ist, um weiterhin zu dominieren und ihren Willen durchzusetzen. Weil sie Menschen, die sie nicht mag, schreckliche Dinge antut.

Das Datum, an dem die CIA angeblich zum allerletzten Mal etwas Böses tat, verjüngt sich regelmäßig. Die CIA hatte gerade beiläufig Pläne für die Ermordung von Julian Assange ausgearbeitet – für den Fall, dass sie beschlossenen hätten, es zu tun. Aber man ist ein verrückter Verschwörungstheoretiker, wenn man denkt, dass sie gerade andere schlimme Dinge tun könnten.

Der Grund, warum die jüngste Assange-Geschichte nicht mehr Aufmerksamkeit erregt und mehr Menschen dazu bringt, kritisch über die CIA nachzudenken, besteht darin, dass die Pläne der US-Regierung, einen Journalisten zu entführen, zu überstellen und zu ermorden – weil er die Wahrheit sagt – so unbegreiflich böse sind, dass sie zu viele kognitive Dissonanzen hervorrufen, als dass die Menschen sie wirklich verarbei-

ten könnten. Unser Verstand ist so verdrahtet, dass er Informationen zurückweist, die unsere Weltsicht stören [15]. Und Menschen, die ihr Leben in dem Glauben verbracht haben, sie lebten in einer freien Demokratie, werden eine Weltsicht haben, die gegen Informationen resistent ist, die zeigen, dass wir tatsächlich von geheimen Machtstrukturen regiert werden, die über unsere Stimmabgabe lachen.

Um es noch einmal zusammenzufassen: Die CIA plante, Julian Assange zu entführen und zu überstellen und ihn und seine Mitarbeiter zu ermorden. Die CIA hat Assange und sein Anwaltsteam ausgespioniert [16], und ein notorisch unzuverlässiger Kronzeuge der Anklage gab zu, Beweise gefälscht zu haben [17]. Und dennoch wird die CIA nicht niedergebrannt und ihre Asche in die Winde von Langley verstreut. Und das Vereinigte Königreich folgt immer noch irgendwie dem Aufruf der USA zur Auslieferung von Assange [18].

Ich habe es schon einmal gesagt und werde es wiederholen: Bei allem Licht, das WikiLeaks über die Jahre auf die dunklen Machenschaften der Mächtigen geworfen hat, so enthüllte die Verfolgung von Julian Assange durch eben diese Machtstrukturen noch viel, viel mehr. Je mehr sie ihn zu schikanieren versuchen, desto heller leuchtet das auf sie gerichtete Scheinwerfer-Licht und macht es für uns einfacher und leichter zu erkennen, wer sie sind, was sie tun – und wie sie es tun.

## Quellen:

- [1] Yahoo, Zach Dorfman, Sean D. Naylor und Michael Isikoff, „Kidnapping, assassination and a London shoot-out: Inside the CIA’s secret war plans against WikiLeaks“, am 26.09.2021, <<https://news.yahoo.com/kidnapping-assassination-and-a-london-shoot-out-inside-the-ci-secret-war-plans-against-wiki-leaks-090057786.html>>
- [2] Medium, Kevin Gosztoła, „The CIA’s War On WikiLeaks Founder Julian Assange“, am 04.10.2019, <<https://medium.com/discourse/the-cias-war-on-wikileaks-founder-julian-assange-4a26b78fa042>>
- [3] WikiLeaks, „Vault 7: CIA Hacking Tools Revealed“, am 07.03.2017, <<https://wikileaks.org/ciav7p1/>>
- [4] AntiWar, Ray McGovern, „Isikoff’s Cops and Robbers Camouflage the Big Lie“, am 27.09.2021, <<https://original.antiwar.com/mcgovern/2021/09/26/isikoffs-cops-and-robbers-camouflage-the-big-lie/>>
- [5] Twitter, „Stella Moris #FreeAssangeNOW“, am 26.09.2021, <<https://twitter.com/StellaMoris/status/1442242582583590913?s=20>>
- [6] The Verge, Russell Brandom, „The 8 biggest lies the CIA told about torture“, am 09.12.2014, <<https://www.theverge.com/2014/12/9/7361295/biggest-lies-the-cia-told-about-the-torture-program>>
- [7] Youtube, „John Stockwell - CIA’s War on Humans“, <<https://www.youtube.com/watch?v=m3ioJGMCr-Y>>
- [8] Caitlin’s Newsletter, Caitlin Johnstone, „The CIA Used To Infiltrate The Media. Now The CIA Is The Media.“, am 16.04.2021, <<https://caitlinjohnstone.substack.com/p/the-cia-used-to-infiltrate-the-media>>
- [9] William Blum, Richard D. Vogel, „Map of US Military and CIA Interventions since World War“, in 2010, <<https://williamblum.org/intervention-map/>>
- [10] CounterPunch, Douglas Valentine und Lars Schall, „The CIA: 70 Years of Organized Crime“, am 22.09.2017, <<https://www.counterpunch.org/2017/09/22/the-cia-70-years-of-organized-crime/>>
- [11] Slate, Darius Rejali, „Ice Water and Sweatboxes“, am 17.03.2009, <<https://slate.com/news-and-politics/2009/03/the-history-of-cia-torture.html>>
- [12] Wikipedia, „Torture“, <[https://en.wikipedia.org/wiki/Phoenix\\_Program#Torture](https://en.wikipedia.org/wiki/Phoenix_Program#Torture)>
- [13] Caitlin Johnstone, Caitlin Johnstone, „The CIA Used To Infiltrate The Media. Now The CIA Is The Media.“, am 16.04.2021, <<https://caitlinjohnstone.com/2021/04/16/the-cia-used-to-infiltrate-the-media-now-the-cia-is-the-media/>>
- [14] Youtube, The Rachel Maddow Show, „Schumer Warns Trump: Intel Community Has Many Ways to Get Back at You“, am 26.09.2019, <<https://www.youtube.com/watch?v=6OYyXv214-I>>
- [15] The Oatmeal, „You’re not going to believe what i’m about to tell you.“ <<https://theoatmeal.com/comics/believe>>
- [16] The Grayzone, Max Blumenthal, „The American friends’: New court files expose Sheldon Adelson’s security team in US spy operation against Julian Assange“ am 14.05.2020, <<https://thegrayzone.com/2020/05/14/american-sheldon-adelsons-us-spy-julian-assange/>>
- [17] Caitlin Johnstone, Caitlin Johnstone, „Assange Prosecution Relied On False Testimony From A Diagnosed Sociopath And Convicted Pedophile“, am 27.06.2021, <<https://caitlinjohnstone.com/2021/06/27/assange-prosecution-relied-on-false-testimony-from-a-diagnosed-sociopath-and-convicted-pedophile/>>
- [18] Alja Zeera, „UK judge backs US appeal in Assange extradition case“, am 11.08.2021, <<https://www.aljazeera.com/news/2021/8/11/uk-judge-backs-us-appeal-in-assange-extradition-case>>